

Anmeldung zum Fachseminar „Freihandel im Spannungsfeld von CETA, BREXIT, TTIP & Co.“

2. März 2017, 10:00 Uhr im Fachverband der Lebensmittelindustrie

Anmeldung bis 23. Februar 2017 per E-Mail an Mag. (FH) Birgit Wagner: b.wagner@dielebensmittel.at oder per Fax: (01) 712 21 21-35

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Der Teilnahmebeitrag wird nach Erhalt der Rechnung von foodalliance überwiesen und beträgt:

- € 240,- (exkl. 20 % MwSt.)
 € 180,- (exkl. 20 % MwSt.) - bei zwei oder mehreren Teilnehmern eines Unternehmens

Rechnungsanschrift | Firma, Institution:

Titel, Vor- und Nachname(n):

Straße, Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

Termin

Donnerstag, 2. März 2017, 10:00 bis 15:30 Uhr

Teilnahmebeitrag

€ 240,- (exkl. 20 % MwSt.) bzw.

€ 180,- (exkl. 20 % MwSt.) bei zwei oder mehreren

Teilnehmern eines Unternehmens.

Der Preis schließt Unterlagen, Pausengetränke sowie das Mittagessen ein. Wir bitten Sie, den Teilnahmebeitrag nach Erhalt der Rechnung an den Verein zur Förderung der österreichischen Lebensmittelwirtschaft (foodalliance) zu überweisen.

Anmeldung

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anmeldungen bis 23. Februar 2017 per E-Mail an Mag. (FH) Birgit Wagner b.wagner@dielebensmittel.at oder per Fax: (01) 712 21 21-35.

Veranstaltungsort

Fachverband der Lebensmittelindustrie
Großer Vortragssaal / Mezzanin / rechte Stiege
Zaunergasse 1-3
1030 Wien

Anreise

Straßenbahn: Linie 71, Station Am Heumarkt
U-Bahn: Linie U4, Station Stadtpark
Auto: Garage Schwarzenbergplatz,
Schwarzenbergplatz 5, 1030 Wien

Rücktritt

Bei Rücktritt nach dem 23. Februar 2017 stellen wir 50 % des Teilnahmebeitrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung. Wir akzeptieren gerne - ohne Zusatzkosten - von Ihnen genannte Ersatzteilnehmer.

**Eine Veranstaltung des Fachverbandes
der Lebensmittelindustrie**

Zaunergasse 1-3, 1030 Wien
Tel.: + 43 1 712 21 21-36

Für den Inhalt verantwortlich:
Josef Domschitz



Fachseminar

Freihandel im Spannungsfeld von CETA, BREXIT, TTIP & Co.:

**Was ist im Rahmen der bevorstehenden
Umsetzung für die Betriebe der Agrar- und
Lebensmittelwirtschaft zu beachten?**

**2. März 2017
10:00 Uhr**

Fachverband der Lebensmittelindustrie
Großer Vortragssaal / Mezzanin
Wien



Freihandel im Spannungsfeld von CETA, BREXIT, TTIP & Co.

Der Fachverband der Lebensmittelindustrie veranstaltet ein Fachseminar zu den bevorstehenden **Änderungen bzw. Neuerungen**, die mit **Umsetzung von CETA, BREXIT, TTIP & Co.** für die **Unternehmen der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft** verbindlich zu berücksichtigen sein werden.

Ziel dieses Fachseminars ist, die betroffenen Unternehmen der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft rechtzeitig auf bevorstehende **handelspolitische und zollrechtliche Neuerungen** mit Schwerpunkt auf CETA, BREXIT und andere aktuelle Handelsvereinbarungen der EU hinzuweisen. Den Schwerpunkt dabei werden die bevorstehenden **Ursprungs- und Kontingentmaßnahmen des EU-Kanada-Abkommens** bilden.

Alle am Drittlandexport und -import tätigen bzw. interessierten Unternehmensvertreter laden wir herzlich ein, von unserem Fachseminar-Angebot Gebrauch zu machen.

Melden Sie sich gleich an und nutzen Sie die Gelegenheit, Expertenwissen aus erster Hand zu sichern.

in Kooperation mit:

foodalliance

Programm

- 9:30** Registrierung / Begrüßungskaffee
- 10:00** **Begrüßung und Einleitung**
Josef Domschitz,
Fachverband der Lebensmittelindustrie
- 10:10** **„Freihandel im Spannungsfeld von CETA, BREXIT, TTIP, & Co.“**
- Die wesentlichen Inhalte des CETA-Abkommens aus Sicht der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft (Freihandel, sensible Erzeugnisse, Zollkontingente)
 - Neues System der Ursprungsregeln im EU-Kanada-Abkommen („Blaupause“ für zukünftige Abkommen)
 - Besonderheiten der Agrarursprungsregeln (Struktur der Ursprungsliste und Abweichung bei Kontingenten)
- 12:30** **Mittagspause**

Programm

- 13:30** **Fortsetzung**
- Ursprung und Zollpräferenzen: sonstige Neuerungen
 - EU-Ausstieg Großbritanniens (BREXIT): bevorstehende Auswirkungen auf den Freihandel mit Großbritannien
 - Tipps zur ordnungsgemäßen Anwendung und Nutzung von Mengenkontingenten
 - Umstellung von derzeitigen Lizenzkontingenten im Agrarbereich auf das „Windhundverfahren“
- 15:30** Ende

Vortragende

Rudolf SCHNABL, Bundesministerium für Finanzen – Experte für Warenursprung und präferentielle Drittstaatenbeziehungen der EU

Sepp HOBINGER, Bundesministerium für Finanzen – Experte für Zollkontingente und Zollaussetzungen

Josef DOMSCHITZ, stellvertretender Geschäftsführer im Fachverband der Lebensmittelindustrie